

12A/03-002
Treibburg Märzengasse 22.
29. 5. 874.

Ihrer Hochwohlgeboren!

Von 21/5 wurde mir das Glück zu theilen Ihr
werthes von 16/5 zu erhalten, und sämmtliche
nicht, Ihnen was möglich die Desiderate zu-
sammen zu stellen. —

Leider bedaure ich E. H. nicht mit allem
Sichem zu können, da ich alles was ich in
größer Anzahl hatte an meine Correspon-
denten, wie Grisebach, Boissier, Hauffknecht
etc. eingefendet habe, und E. H. nur ein
dürftiges Material einfenden konnte. —
Sie sehen aber daß der Wille wenigstens
hier war! — Hätten E. H. mir noch im
1872. etwas mitgetheilt, so hätten Sie wenig-
stens auf 500 Spez. rechnen können!

— Ich würde mich sehr glücklich schätzen
wenn mir E. H. als Gegenleistung die
von Ihnen aufgestellten Species der flora
Europea und auch was möglich Doubletten

von Dianthen aus welcher immer gegen (ausser
der Flora austro-germanica) mittheilen wollte,
— Für Dianthen interessire ich mich sehr und
bin Willens dieses Genus monographisch zu be-
arbeiten! —

Auch bitte ich mir gütigst mitzutheilen, was
ich ~~von~~ ^{mit} den ? Ran. Pinarius michi thun
soll, ob er eine gute Species ist. — Grisebach
konnte ihm nicht determiniren, auch wir
konnte Jöhler, weder in Wien noch in Genf ge-
hören. — Auch zwei kritische Trifolien sende
ich Euer Hochwohlgeborn mit der Bitte zur
Ausicht dieselben einer kritischen Untersuchung
zu unterziehen und uns dieselben dann gütigst
zu retournieren.

Hoffend das L. H. auch mein beigegebenes
meines opusculum primum freundlich aufzuneh-
men werden, verharre ich

Wachstumsvoll

erheblicher

Jos Pantocoek

P.S. Könnte ich von den Plantae verbiae
variores die Decas III bekommen?